

	<p>Object: Serienschein, Heine Klemens, 1,50 Mark</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Collection: Notgeld in der Prignitz, 1914-1923</p> <p>Inventory number: 005.00260-g</p>
--	---

## Description

Die Serie "Heine Klemens" besteht aus zehn Notgeldscheinen im Wert zwischen 50 Pfennigen und 2 Mark, welche die Stadthauptkasse Pritzwalk während der Inflationszeit im Februar 1922 als Notgeld herausgab. Sie hatten bis Juli 1922 Gültigkeit. Sie erzählen in zehn Episoden, jeweils auf der Bildseite des Geldscheins abgedruckt, die lokale Sage des Räuber Heine Klemens nach, welcher demnach im Hainholz sein Versteck gehabt haben soll und Händler überfiel.

Die Bildseite des Scheins zeigt das Verhör der Magd durch den Pritzwalker Rat. Die Beschriftung lautet: "Strenge fragete der rat zu Pritzwalk die magd nach Heines hausung / sie aber antwort weygert."

## Basic data

Material/Technique: Papier, beidseitig mehrfarbig bedruckt  
Measurements: 10,3x8,1 cm

## Events

Printed	When	1922
	Who	
	Where	Neu Krüssow (Prignitz)

## Keywords

- Banknote

- Inflation
- Notgeld